



Mitteilungen des Gemeinde Dienstleistungsverbandes Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben für unsere Partner in den Gemeinden

**Trink'Wassertag**  
In der Region Amstetten  
18. Juni 2021 13-15 Uhr  
Bei der Trinkwasserversorgungsanlage  
der Gemeinde Hollenstein/Ybbs  
Hochbehälter Voralpe  
Wenten 21, 3343

**Wasser aus dem Wasserhahn? - keine Selbstverständlichkeit!**  
Informieren Sie sich über die Herkunft des Trinkwassers und besichtigen Sie das Kraftwerk vor Ort und unter: [www.gda.gv.at/trinkwassertag](http://www.gda.gv.at/trinkwassertag)

Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten  
für Umweltschutz und Abgaben

*Anton Kasser*

LAbg. Anton Kasser  
(Obmann)  
Stellvertreter

*Manuela Zebenholzer*

Bgm. Manuela Zebenholzer  
(Obmann-Stellvertreterin)

*Karl Huber*

Bgm. Karl Huber  
(Obmann)



## Lehrling und Ferialpraktikant gesucht m/w 40h

Der Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben bietet eine Lehrlingsstelle und einen Ferialjob an.

Zum Artikel gibt es ein Inserat für Ihre Gemeindezeitung:  
[https://abfall.gda.gv.at/Inserat\\_Ferialpraktikant\\_GDA.pdf](https://abfall.gda.gv.at/Inserat_Ferialpraktikant_GDA.pdf)  
[https://abfall.gda.gv.at/Inserat\\_Lehrling\\_ESM.pdf](https://abfall.gda.gv.at/Inserat_Lehrling_ESM.pdf)

## Jobs im Umweltbereich

Wenn Ihnen die Umwelt am Herzen liegt, dann haben wir beim GDA genau den richtigen Job für Sie unter <https://gda.gv.at/jobs>



Ihr Ansprechpartner:  
Wolfgang Lindorfer  
07475 53340 203  
lindorfer@gda.gv.at  
www.gda.gv.at

## Dein Recyclingbeitrag – 72%

Bezirk liegt bei Mülltrennung Top „Wir liegen mit 72 % zum zweiten Mal über unserem erklärten Wunschziel von 70% an Abfällen, die nicht in die Verbrennungsanlage nach Dürnrrohr gehen“, erklärte GDA-Obmann LAbg. Bürgermeister Anton Kasser.

Dass die „Recyclingkennzahl“ gegenüber dem Vorjahr doch deutlich gestiegen ist, unterstreicht auch das starke Bewusstsein der Bevölkerung für die Mülltrennung. Die Quote der Abfälle aus Haushalten die wiederverwertet werden, ist auf 72,06% gestiegen, positiv auch, dass die Menge an Restmüll, Sperr- und Gewerbemüll der verbrannt werden muss um 1,5% gesunken ist. Gestiegen sind die Sammelquoten bei Grünschnitt um 28,9%, was ebenso positiv ist, weil somit keine illegalen Entsorgungen stattfinden. Der gesamte Abfallanfall ist jedoch um 6,1% gestiegen.

„Ich lade alle Bürgerinnen und Bürger der Region Amstetten weiterhin dazu ein die Mülltrennung möglichst genau durchzuführen. Das Angebot des GDA bei den Recycling-Platz 'In sowie die Sammlung von Altpapier beim Haus und die ergänzenden Abgabemöglichkeiten in den Altstoffsammelzentren, bieten dazu ausreichend Gelegenheit“, appellierte GDA-Obmann LAbg. Bürgermeister Anton Kasser, mit dem Ziel die Recyclingquote und damit die Wiederverwendung und Verwertung von Abfällen weiter auszubauen.

Dazu stehen den Bürgerinnen und Bürgern im Bezirk Amstetten die vielen Altstoffsammel- und Servicezentren, die Recycling Platz 'I sowie die Grün- und Strauchschnittsammelstellen zur Verfügung“, verweist Bgm. Manuela Zebenholzer - GDA-ObmannStv. auf die, trotz Corona, zur Verfügung stehenden Angebote zur Abfalltrennung.

„Alle Informationen zu Klimaschutz, Abfalltrennung, Abfuhrterminen und Öffnungszeiten gibt es rund um die Uhr unter [www.gda.gv.at](http://www.gda.gv.at) oder in der GDA App, die kostenlos in Ihrem APP-Store erhältlich ist“, betont Bgm. Karl Huber - GDA-ObmannStv.

### Die 5 boomenden Abfallarten im Bezirk Amstetten:

- Bioabfall + 8,6 %
- Metallverpackungen + 11,2 %
- Grünschnitt +28,9 %
- Strauchschnitt +24,5 %
- Eisenschrott + 9,1 %

2020 Gesamt: 649 kg Abfall je EW

Informationen für die Bürgerinnen und Bürger, bitte schalten Sie das Inserat in Ihrer Gemeindezeitung.

Zum Artikel gibt es ein Inserat für Ihre Gemeindezeitung:

[https://abfall.gda.gv.at/Inserat\\_72Prozent.pdf](https://abfall.gda.gv.at/Inserat_72Prozent.pdf)



Bild Info: Vorcoronafoto v.l.n.r. Bgm. Karl Huber (GDA-Obmann Stellv.), LAbg. Bgm. Anton Kasser (GDA-Obmann), Bgm. Manuela Zebenholzer (GDA-Obmann Stellv.)





## Auszeichnung zur Energiebuchhaltung Vorbildgemeinde 2021



Bildtext: Alexander Kettner, Werner Krammer, Anton Kasser, Philipp Peham bei der Präsentation des Energieberichts in Waidhofen/Ybbs

Wie bereits gewohnt, nehmen auch 2021 die vom GDA betreuten Gemeinden an der landesweiten Auszeichnung zur Energiebuchhaltung-Vorbildgemeinde teil. Als Grundlage für die Auszeichnung gelten die Energieberichte 2019 bzw. 2020, wobei die fertigen Energieberichte vom GDA gesammelt bis 31.07.2021 an die ENU übermittelt werden.

**Eine Übermittlung Ihrerseits ist nicht notwendig!**

Die Präsentationen der fertigen Berichte finden aufgrund der geänderten Gesetzeslage nun wieder vor Ort in Ihrer Gemeinde statt. Die Termine dazu werden in den nächsten Wochen bekanntgegeben.

Jene Gemeinden, in denen noch Zählerstände ausständig sind (2019/2020), bitten wir diese schnellstmöglich nachzutragen um an der Auszeichnung teilnehmen zu können.

Besonders freuen wir uns, dass die Stadtgemeinde Waidhofen/Ybbs erstmals an der Auszeichnung zur Vorbildgemeinde teilnimmt. Mit diesem Schritt kommen wir dem Ziel einer flächendeckenden Auszeichnung im Bezirk gemeinsam näher.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



Ihr Ansprechpartner:  
Philipp Peham  
07475 53340 213  
peham@gda.gv.at  
www.kem-amstetten.at

## Gemeinde APP - Erste Eindrücke anhand Waidhofen/Ybbs



Eine Vorschau wie Ihr Gemeinde App aussehen könnte, können Sie sich mittlerweile durch das App der Stadtgemeinde Waidhofen/Y. machen, das in etwa das Gemeinde App in seiner ersten Ausbaustufe widerspiegelt.

Google Play Store:

<https://play.google.com/store/apps/details?id=at.waidhofen&gl=AT>

Apple App Store:

<https://apps.apple.com/at/app/waidhofen/id1538745617>

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, unser Angebot wurde adaptiert und es wird der GDA einen Rahmenvertrag mit I-GAP verhandeln, in welchem die GDA Gemeinden ihre Bestellung durchführen können. Weiters wurde der Content Service des GDA freigestellt, so besteht nun auch die Möglichkeit, das APP ohne diesen zu bestellen. Wir empfehlen Ihnen diesen Content Service des GDA zumindest für die

ersten Jahre in Anspruch zu nehmen. Ebenfalls ist eine Aufteilung der einmaligen Kosten auf 3 Jahre möglich.

Um das Projekt Gemeinde App (Rahmenvertrag und GDA Content Service) umsetzen zu können, wird eine Teilnahme von mind. 20 Gemeinden nötig sein, also nutzen Sie diese Gelegenheit um Ihr eigenes Gemeinde App umzusetzen.

Zu diesem Artikel gibt es einen Download:

[https://abfall.gda.gv.at/Bestellformular\\_GemeindeApp.pdf](https://abfall.gda.gv.at/Bestellformular_GemeindeApp.pdf)

[https://abfall.gda.gv.at/Kosten\\_und\\_Projektablauf.pdf](https://abfall.gda.gv.at/Kosten_und_Projektablauf.pdf)



Ihr Ansprechpartner:  
Martin Geister  
07475 53340 108  
geister@gda.gv.at  
www.gda.gv.at

## Angebot Bausachverständigtätigkeiten

Die Kooperation der Gemeindeverbände MELK und Amstetten ermöglicht ein Angebot für die Sparte „bautechnischer Sachverständiger.“

### Welche Leistungen können wir Ihnen daher jetzt anbieten:

- Vorprüfung von Bauvorhaben
- Mitwirkung als bautechnischer Sachverständiger im Bauverfahren in den Gemeinden zur Erstellung von Gutachten sowie für Beratungen („Bausprechtag“)
- Ersterfassung im AGWR – Erfassung anhand des AGWR Datenblattes oder Datenträgers
- Persönliche Beratung von Bauwerbern sowie Planern – nach Terminvereinbarung oder bei den Bausprechtagen
- weitere Leistungen nach individueller Vereinbarung möglich

.....hier die zentralen Angebotsteile des GDU Melk:

Gemeindeverband für Umweltschutz u. Abgabeneinhebung  
im Bezirk Melk  
Wieselburger Straße 2, 3240 Mank  
☎: 02755/2610-22 Fax: 02755/2086  
e-mail: [gemeindeverband@gvumelk.at](mailto:gemeindeverband@gvumelk.at)



Mank, am 05.05.2021

### Angebot Bausachverständigtätigkeiten

Sehr geehrte Frau Bürgermeister! Sehr geehrter Herr Bürgermeister!  
Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Bauamtes!

Wie bereits bei der Besprechung am 05.05.2021 mitgeteilt, erweitert der GDU sein Dienstleistungsangebot um die Sparte „bautechnischer Sachverständiger.“

Diese Agenden werden von den Baumeistern DI Josef Kozisnik und DI Reinhard Leonhartsberger wahrgenommen.

.....

#### Umsetzung – Kosten:

- ❖ Offizielle Mitteilung der Gemeinde, den Bausachverständigen des GDU Melk in Anspruch zu nehmen (Planbarkeit), danach werden unsere Mitarbeiter mit dem jeweiligen Bauamt (-leiter/-leiterin) direkt Kontakt aufnehmen
- ❖ Die Kosten liegen – wie beim Gebietsbauamt – **bei € 66,- pro angefangener halber Stunde.**
- ❖ Umsatzsteuer wird nicht gesondert in Rechnung gestellt (wir sind ausschließlich für die Mitgliedsgemeinden tätig)
- ❖ Es fallen keine zusätzlichen Kosten an (z.B. KM-Geld)
- ❖ Übermittlung der Unterlagen für die Erfassung im AGWR und zur Vorprüfung von Bauvorhaben – soweit möglich - elektronisch (PDF) – wenn nicht, per Post
- ❖ Zeitgerechte Absprache zu Verhandlungs- und Besprechungsterminen per [Email](mailto:) oder telefonisch

Wir sind der Ansicht, dass wir mit der Erweiterung unseres Dienstleistungsangebotes einen weiteren Schritt zur Unterstützung Ihrer Gemeinde getätigt haben.



Ihr Ansprechpartner:  
Wolfgang Lindorfer  
07475 53340 203  
[lindorfer@gda.gv.at](mailto:lindorfer@gda.gv.at)  
[www.gda.gv.at](http://www.gda.gv.at)

### Referenzgemeinden

seit Anfang Februar folgende Gemeinde:

Gemeinde Purgstall - Scheibbs Mag Florian Resch	07489/271118
---	--------------

seit Anfang März folgende Gemeinden:

Gemeinde Bischofstetten – Melk Ellen Rammel	02748/821811
Gemeinde Dorfstetten – Melk Andrea Baumgartner	07260/8255
Gemeinde Marbach – Melk Christoph Schimatschek	07413/704571
Gemeinde Persenbeug – Melk Andrea Stricker	07412/5220676
Gemeinde Petzenkirchen – Melk Sabine Dorner	07416/5210915
Gemeinde Pöggstall – Melk Ing. Alfred Knoll	02758/238311

## Recycling Platz ´I – update 2021



3 Jahren brauchen einige unserer Recycling Platz ´I aber dringend eine Wasch-Kur!

Daher wird ersucht in den nächsten Wochen die folgenden Tätigkeiten in der Gemeinde durchzuführen. Dies kann primär durch die Mitglieder des Umwelt-Ausschusses und

Umwelt-Experten erfolgen, aber auch durch gemeindeeigenes Personal.

Ziel der Vorgangsweise ist es, die Recycling-Platz ´I in einen sauberen Zustand zu bringen, damit Abfalltrennung für die Bevölkerung auch Freude macht.

1. Die Gemeinden besuchen die Recycling Platz ´I in ihrer Gemeinde und erheben vor Ort die Behälterzahl inklusive Verschmutzungsgrad, technischen Problemen und Beschriftungszustand. Zum Auffinden der Recycling Platz ´I hilft Ihnen die individuelle Recycling Platz ´I Liste unter <https://gda.gv.at/recycling-platz-i-standorte>.
2. Überprüfung der Recycling Platz ´I Standorte auf Verschmutzung/Reinigung der Container, Erneuerung der Aufkleber, Schäden, korrekte Anzahl der Container, ... Genaueres entnehmen sie bitte der Anleitung.
3. Die Gemeinden senden bitte bis 1.06.2021 ihre Erhebungsliste der Recycling Platz ´I an [stoeghofer@gda.gv.at](mailto:stoeghofer@gda.gv.at) retour.
4. Mitte Juni wird die Entscheidung getroffen ob der GDA oder die Gemeinden gegen Kostenersatz die Reinigung und Beklebung der Behälter vornehmen.
5. Die Reinigungstour wird voraussichtlich im Sommer 2021 stattfinden. Zeitgleich zur Reinigungstour werden die Aufkleber bei den Behältern erneuert.



Ihr Ansprechpartner:  
Bernd Stöghofer  
07475 53340 212  
[stoeghofer@gda.gv.at](mailto:stoeghofer@gda.gv.at)  
[www.gda.gv.at](http://www.gda.gv.at)

FOTO VOR CORONA

**Wann ist der nächste Abholtermin?  
Muss es immer Plastik sein?  
Was kann Ich für meine Umwelt tun?**

Mit dem GDA APP bist DU dabei !!! Empfehlen die GDA-Obleute:  
Anton Kasser, Manuela Zebenholzer, Karl Huber

Get it on  
Google play

Available on the  
App Store

**KOSTENLOS  
VERFÜGBAR**

Zu diesem Artikel gibt es ein Inserat:  
[https://abfall.gda.gv.at/Inserat\\_APP\\_Kostenlos.pdf](https://abfall.gda.gv.at/Inserat_APP_Kostenlos.pdf)

## KLAR! & KEM-aktuell

### Einladung zum TRINK'WASSER-Tag!

Als natürliche Ressource begleitet Trinkwasser den Menschen ein Leben lang, füllt die Wasservorräte im Körper auf und versorgt ihn mit wichtigen Mineralstoffen wie Magnesium, Calcium oder Natrium. Österreich hat die Besonderheit, dass für die Trinkwasserversorgung ausschließlich Grundwasser aus Quellen und Brunnen verwendet wird. Überzeugen Sie sich selbst davon am 18.

Juni 2021 von 13 bis 15 Uhr beim Hochbehälter Voralpe (Hollenstein/Ybbs). Als Anreise mit dem Mountainbike bzw. E-Bike bietet sich der Ybbstalradweg optimal an.

Wir freuen uns auf viele Besucher!



Ihre Ansprechpartnerin:  
Magdalena Danner  
07475 53340 216  
danner@gda.gv.at  
www.klar-amstetten.at

[Link zum Standort in Google Maps:](#)

**Trink'Wassertag**  
In der Region Amstetten  
18. Juni 2021 13-15 Uhr  
Bei der Trinkwasserversorgungsanlage  
der Gemeinde Hollenstein/Ybbs  
Hochbehälter Voralpe  
Wenten 21, 3343

**Wasser aus dem Wasserhahn? - keine Selbstverständlichkeit!**  
Informieren Sie sich über die Herkunft des Trinkwassers und besichtigen Sie das Kraftwerk vor Ort und unter: [www.gda.gv.at/trinkwassertag](http://www.gda.gv.at/trinkwassertag)

gda  
klima+energie fonds  
KLAR!  
Vorbereitet auf die Klimakrise

Zu diesem Artikel gibt es ein Inserat:

<https://abfall.gda.gv.at/Trinkwassertag.pdf>

**IMPRESSUM** Medieninhaber und Verleger GDA-intern - GDA - Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben, Mostviertelplatz 1, 3362 Öhling, Tel.: 07475/53340200, Fax: 07475/53340250, E-Mail: [post@gda.gv.at](mailto:post@gda.gv.at), <http://www.gda.gv.at>

Obmann: LAbg. Bgm. Anton Kasser, Eigenvervielfältigung. Herstellungsort: Öhling; Alle Artikel sind geschlechtsneutral zu verstehen. Quellen & Fotos: BMLRT, Pixabay, Google Maps, Geister, Lindorfer, Natur im Garten, Willim, Zirkler, Klien, IGAP, Stadtgemeinde Waidhofen  
Besonderes DANKE an mostropolis.at für die neuen GDA Mitarbeiterfotos

Mostviertelplatz 1, 3362 Oed-Oehling  
[post@gda.gv.at](mailto:post@gda.gv.at) [www.gda.gv.at](http://www.gda.gv.at)

T: 07475/53340200 F: 07475/53340250  
ATU 16283705, DVR 684074



## KLAR! & KEM-aktuell

### Trinkbrunnen - jetzt bestellen! Einmalige Fördersituation für GDA-Gemeinden

Im Zuge des KLAR! Projektes wurden mit regionalen Betrieben Trinkwasserbrunnen entworfen. Werfen Sie einen Blick auf die Modelle und errichten Sie noch heuer einen Trinkbrunnen am Dorfplatz, vor Schulen oder anderen öffentlichen Einrichtungen! Nehmen Sie außerdem unseren einmaligen Kostenzuschuss in Anspruch! Hierfür sind **480 EUR KLAR! Bonus** je Gemeinde aus der Region Amstetten reserviert. Die von uns entwickelten Trinkbrunnenmodelle sind auch beim „Nachhaltigen Beschaffungsservice“ der ENU zu finden. Das Land NÖ unterstützt die ersten 50 Gemeinden die sich melden mit **zusätzlichen 300 EUR!**

Nutzen Sie dieses Angebot und bestellen Sie schnellstmöglich Ihren neuen Trinkbrunnen!



Mehr Informationen finden Sie hier: [www.gda.gv.at/trinkbrunnen](http://www.gda.gv.at/trinkbrunnen)



Jetzt gleich bestellen unter: [shop.gva-amstetten](http://shop.gva-amstetten)

### Veranstaltungstipp zur ökologischen Gestaltung und Pflege 25. Juni, 9:00 Uhr: Mehr Kühlflächen durch Gebäudebegrünung



Durch den Klimawandel wird es in unseren Gemeinden immer heißer. Dächer und Gebäudemauern heizen sich stark auf und können so Temperaturen bis 70°C erreichen. Durch Gebäudebegrünung kann das „Problem“ zur Lösung werden. Begrünungen mit Kletterpflanzen sorgen durch die Verdunstung von Wasser für Abkühlung. Fassadenbegrünungen sind aber nicht nur in Städten, sondern auch in ländlichen Ortszentren extrem sinnvoll. Die Möglichkeiten für mehr Grün und somit für mehr Abkühlung in der Gemeinde sind vielfach und innovativ.

Im Webinar stellen wir Ihnen unterschiedliche Begrünungsmöglichkeiten von Dächern und Fassaden vor.

Referentin: „Natur im Garten“ Beraterin Petra Hirner

Diese innovativen und nachhaltigen Kleinprojekte unterstützen die Bürgerinnen und Bürger sowie die Gemeinden bei der Anpassung an den Klimawandel.



## KLAR! & KEM-aktuell

### Wasserversorgung bis 2050 sicherstellen!



Bildtext: Wolfgang Voglauer – IKW und LAbg. Bgm. Anton Kasser

Die gute Nachricht vorweg: In der Region Amstetten gibt es Wasserreserven die auch in Zukunft, trotz Klimaerwärmung, noch zur Verfügung stehen werden. Bisher konnten die oft kleinen, gemeindeeigenen Wassernetze bei Trinkwassermangel den Bedarf mit dem Ankauf von Wasser aus „wasserreicheren“ Gemeinden gut abdecken. Doch mit den rasant wachsenden Flächenversiegelungen durch Siedlungen, Gewerbe und Industrie und dem steigenden Pro-Kopf-Verbrauch von Wasser, stoßen die Wasserversorger an ihre Grenzen.



Ihr Ansprechpartner:  
Klemens Willim  
07475 53340 211  
willim@gda.gv.at  
www.klar-amstetten.at

„In den 13 Gemeinden (Wallsee-Sindelburg, Viehdorf, Amstetten, Winklarn, Oed-Oehling, Aschbach-Markt, Neuhofen an der Ybbs, Kematen an der Ybbs, Allhartsberg, Biberbach, Sonntagberg, Ertl, Waidhofen an der Ybbs), die wir im Rahmen einer nachhaltigen Trinkwasserversorgung betrachten, gibt es schon viele Vernetzungen. In der Studie wurde nun erhoben, wie Trinkwasser im Fall von lokalen Engpässen am besten verteilt werden kann. Es geht darum vorzuschauen und sich angesichts der Entwicklungen zu überlegen, wie wir die Trinkwasserversorgung für die Bürgerinnen und Bürger in Zukunft sicherstellen können!“ – so, LAbg. Bgm. Anton Kasser (Obmann des GDA)

Die KlimawandelAnpassungsmodellregion (KLAR!) setzt mit dem Projekt „Wasserversorgung 2050“ den entscheidenden Schritt in Richtung eines großräumigen Wasserversorgungsnetzes im mittleren Ybbstal. Die Ziviltechnikerkanzlei IKW aus Amstetten beleuchtet in einer Studie inwiefern die vorhandenen Brunnen, Hochbehälter, Wassernetze und gemeindeübergreifenden Transportleitungen zukünftig ausgebaut und dimensioniert werden müssen. Die Ergebnisse dieser Studie wurden den betroffenen Gemeinden nun vorgestellt. So konnte eine solide Basis für die weitere Entwicklung des Wassernetzes in der Region geschaffen werden. Darüber hinaus werden im Rahmen des KLAR! Programmes bis 2022 direkte Maßnahmen wie regional produzierte Trinkbrunnen, Beschattung, grüne Inseln in Ortszentren oder auch langfristige Projekte wie Bewusstseinsbildung oder die Erhöhung von Biodiversität durchgeführt.

### Förderungen des Klimafonds für Ihre Gemeinde

Wir weisen darauf hin, dass KEM-Regionen z. T. erhöhte Fördersätze erhalten. GDA Gemeinden sind aufgrund ihrer Mitgliedschaft beim Verband automatisch berechtigt die höheren Förderungen in Anspruch zu nehmen. Jede GDA Gemeinde ist eine KEM und KLAR! Gemeinde.

- [Muster- und Leuchtturmprojekte Photovoltaik | Einreichschluss: 17.09.2021](#)
- [Leuchttürme für resiliente Städte 2040 | Einreichschluss: 19.10.2021](#)
- [Klima- und Energie-Modellregionen | Einreichschluss: 25.10.2021](#)
- [Mustersanierung 2021 | Einreichschluss: 25.02.2022](#)
- [Green Finance 2021 | Einreichschluss: 28.02.2022](#)
- [Klima- und Energie-Modellregionen – Investitionsprojekte | Einreichschluss: 28.02.2022](#)
- [Aktionsprogramm klimaaktiv mobil – Radverkehr und Mobilitätsmanagement | Einreichschluss: 28.02.2022](#)
- [E-Mobilität für Private 2020/2021 | Einreichschluss: 31.03.2022](#)
- [Solaranlagen 2020/21 | Einreichschluss: 31.03.2022](#)
- [E-Mobilität für Betriebe, Gebietskörperschaften und Vereine 2021 | Einreichschluss: 31.03.2022](#)
- [Photovoltaik-Anlagen 2020-2022 | Einreichschluss: 31.12.2022](#)
- [Solarthermie – solare Großanlagen 2021 | Einreichschluss: 24.02.2023](#)
- [Thermische Bauteilaktivierung | Einreichschluss: 31.03.2023](#)

Klima- und Energie-  
Modellregionen  
Wir gestalten die Energiewende

